Protokoll

Zur 40. Sitzung des Ausschusses
Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

Am 31.08.2005

Beginn:16:00 Uhr Ende: 17:20 Uhr

TOP 1 Feststellung der TO

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form angenommen.

TOP 2 Anträge

Drs. 1565/II Verträge zur Essensversorgung im Hortbereich
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Die stellv. Vorsitzende lässt über den in der letzten Sitzung geänderten Antrag abstimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Bericht aus dem Bezirksamt

Bezirksstadtrat Schrader berichtet zunächst über die derzeitige Situation in den beiden Briefwahlbüros im BHH Steglitz und im Rathaus Zehlendorf. Es war Berlinweit am Montag zu einer starken Bürgernachfrage gekommen, die zu längeren Wartezeiten geführt hat. Auch am Dienstag kam es in dem Briefwahlbüro im Rathaus Zehlendorf zu längeren Wartezeiten.

Das Bezirksamt hat nun auf die erhöhte Nachfragesituation reagiert. Im Rathaus Zehlendorf ist ein zusätzlicher Arbeitsplatz für das Brief-Wahlbüro eingerichtet worden und beide Standorte wurden personell verstärkt. Es wird angestrebt, dass die Wartezeit maximal 10 Minuten betragen sollten.

TOP 3.1 Pläne zum Neuzuschnitt der Schuleinzugsbereiche

Bezirksstadtrat Schrader stellt die Planungen der Neuzuschnitte der Einschulungsbereiche für einige Grundschulen zum Schuljahr 2006/2007 vor.

Auf Grundlage der den Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen vor der Sitzung zugegangenen Materialien, werden die wichtigsten Änderungen bezüglich der Erich-Kästner-Grundschule, Dunant-Grundschule, Mühlenau-Grundschule, Nord-Grundschule, Schweizerhof-Grundschule, Clemens-Brentano-Grundschule und Dreilinden-Grundschule von Bezirksstadtrat Schrader skizziert.

TOP 3.2 Hortsituation an den Grundschulen

Es werden von den Bezirksverordneten verschiedene Fragen bezüglich der Hortsituation an den Grundschulen formuliert und vom Bezirksamt beantwortet.

So wird nach der ausreichenden Personalausstattung an den einzelnen Schulhorten und der ausreichenden Anzahl an Erzieherinnen an den Schulstandorten für die Ferienbetreuung zum 01.08.2005 gefragt. Das Bezirksamt bestätigt, dass zum 01.08.2005 ausreichend Personal an den Schulen war. Auch sind dem Bezirksamt keine Klagen über Personalmangel an einzelnen Schulstandorten bekannt. Das Bezirksamt hat einen engen Kontakt zu der Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, die für die Personalausstattung im Bereich der außerschulischen Betreuung und der verlässlichen Halbtagsschule an den Schulen verantwortlich zeichnet. Von dort wurde bestätigt, dass es ausreichend Personal gibt. Nunmehr wird aber geprüft, ob einzelne Standorte über- bzw. unterausgestattet sind, um ggf. dort Korrekturen vorzunehmen.

Des Weiteren wird nachgefragt, ob mittlerweile alle freien Träger, die die Hortbetreuung übernommen haben, rechtzeitig die Betriebsgenehmigung erhalten haben. Bezirksstadtrat Schrader führt dazu aus, dass die Betriebsgenehmigungen zur Zeit erteilt werden. Die Verträge mit den freien Trägern wurden extra so formuliert, dass die freien Träger bis Oktober die Möglichkeit haben, ohne schriftliche Genehmigung ihre Arbeit durchzuführen. Sollte es dazu kommen, dass bis zum genannten Zeitpunkt einzelne freie Träger durch „zögerliches“ Handeln des Landes Berlin keine Betriebserlaubnis erhalten, wird das Schulamt mit dem betreffenden Träger das weitere Vorgehen festlegen. Abschließend betont Bezirksstadtrat Schrader, dass er nicht davon ausgeht, dass diese Situation eintritt.

Es wird nach der Ausschöpfung der IZBB-Mittel für das Haushaltsjahr 2005 gefragt und welche Schulumbauten aus IZBB-Mitteln im Jahr 2005 begonnen werden. Es wird aufgeführt, dass an der Kronach-Grundschule und der Grundschule am Buschgraben (beide gebundene Ganztagsgrundschulen) die Bauarbeiten im August/September beendet sein werden. Des Weiteren werden im Jahr 2005 die Grundschule an der Bäke, die Alt-Lankwitzer Grundschule, die Süd-Grundschule und die Grundschule am Königsgraben umgebaut.

Es ist davon auszugehen, dass die für das Haushaltsjahr eingeplanten Mittel zum Jahresende bei der Senatsverwaltung abgerechnet werden.

TOP 4 Verschiedenes

Die SPD-Fraktion erkundigt sich, ob die Mittel für die Wartung der Schulcomputer für das Haushaltsjahr 2005 schon verausgabt worden sind. Herr Harz, Wirtschaftsstellenleiter des Schulamtes, erklärt, dass das Schulamt die notwendigen Verträge für die Wartung der Schulcomputer abgeschlossen hat und die Mittel zum 01.09.2005 an die betreffenden Firmen gehen werden, womit dann auch die von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport zur Verfügung gestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2005 verausgabt werden.

Des Weiteren wird erneut über die Möglichkeit eines gemeinsamen Besuches im Rahmen einer außerordentlichen Ausschusssitzung der neuen Aufführung im Schloßparktheater diskutiert und das Bezirksamt gebeten, sich diesbezüglich mit dem Betreiber des Schloßparktheaters in Verbindung zu setzen, um einen Termin abzustimmen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:20 Uhr.

Vorsitzende:	Frau Franke-Dressler
Schriftführerin:	Frau Heink
Protokoll:	Frau Anschütz